

ORH-Bericht 2003 TNr. 17

Beschaffung von Informations- und Kommunikationstechnik

Jahresbericht des ORH

Für die Informations- und Kommunikationstechnik werden jährlich 240 Mio € aufgewendet, der größte Teil davon für Beschaffung und Wartung. In zahlreichen Fällen wurde entgegen den Bestimmungen kein förmliches Vergabeverfahren durchgeführt. Bei Beachtung der einschlägigen Vorschriften, Zusammenlegung der Vergabestellen und Einsatz elektronischer Verfahren könnte die Beschaffung insgesamt wirtschaftlicher erfolgen.

Beschluss des Landtags

vom 17. März 2004
(Drs. 15/648 Nr. 2 b)

Die Staatsregierung wird ersucht, bei der Beschaffung von Informations- und Kommunikationstechnik die Vergabevorschriften zu beachten und verstärkt elektronische Systeme einzusetzen sowie die Vergabestellen zu bündeln und dem Landtag bis 31.10.2004 zu berichten.

Stellungnahme des Staatsministeriums der Finanzen

vom 7. November 2004
(41-H 3045-033-43741/04)

In der staatlichen Verwaltung seien alle Beschäftigten, die mit der Vergabe von Aufträgen und insbesondere mit der Beschaffung von Informations- und Kommunikationstechnik befasst sind, angewiesen, die Vergabevorschriften einzuhalten. Diese Verpflichtung würde die neue Korruptionsbekämpfungsrichtlinie vom 13. April 2004 noch unterstreichen. Außerdem seien verstärkt Fortbildungsveranstaltungen angeboten und wahrgenommen worden.

Vom Koordinierungsausschuss IuK sei Anfang 2004 eine gebündelte Beschaffung von PC's, Monitoren und Druckern beschlossen und durchgeführt worden. Aufgrund der hierbei gewonnenen Erfahrungen sollen 2005 weitere zentrale Beschaffungen unter Federführung der Zentralen IuK-Leitstelle (ZIL) im StMI pilotiert werden. Eine stärkere Koordinierung von Beschaffungsvorhaben sei sichergestellt, weil seit 1. Juli 2004 alle IuK-Beschaffungsanträge der ZIL zur Genehmigung vorzulegen sind.

Eine Ausschreibung zur Einführung eines elektronischen Beschaffungs- und Vergabemanagementsystems sei Anfang 2005 vorgesehen.

Anmerkung des ORH

Die Anregungen des ORH zur Verbesserung des Verfahrens zur Beschaffung von IuK-Systemen wurden aufgegriffen. Für eProcurement (VOL/A) ist eine Basiskomponente vorgesehen, die unter Federführung des Staatsministeriums beschafft und eingeführt wird. Nach Kenntnis des ORH ist 2005 beabsichtigt, Beschaffungsmaßnahmen unter Federführung der ZIL beim Rechenzentrum Süd bzw. Nord zu pilotieren.

Der ORH wird auch künftig im Einzelfall prüfen, ob die Vergabevorschriften beachtet werden.

**Beschluss des Ausschusses
für Staatshaushalt und
Finanzfragen
vom 31. Mai 2005**

Kenntnisnahme